



© Kurt Hörbst

Mitten im dicht besiedelten gründerzeitlichen Stadtgebiet von Wien Penzing wurde in einer engen Baulücke eine neue Ganztagsvolksschule als Ergänzung der Blockrandbebauung errichtet. Die neuen Räume sind auf einen schlanken, fünfgeschossigen Baukörper verteilt und greifen nicht in den Schulhof ein, der somit frei bleibt und auch von der bestehenden Volksschule im denkmalgeschützten Gebäude Märzstraße gegenüber genutzt werden kann.

Die benötigte Turnhalle liegt, um die Pausenhoffläche nicht einzuschränken, eingegraben unter dem Gebäude und erhält Tageslicht über Oberlichter im Hof. Die Eingangssituation ist straßenseitig ein wenig in den Baukörper hineingezogen, bildet eine überdachte Vorzone und schafft somit einen angemessenen, verkehrssicheren Vorplatz. Das gesamte Erdgeschoss ist offen gestaltet und zeigt einen beinahe öffentlichen Charakter. Es vermittelt zwischen Straße und Innenhof und bietet Raum für die Mensa. Die Raumstimmung in den Obergeschossen ist von kleinteiligen und intimeren, v.a. übersichtlichen Situationen geprägt. Nach dem Clustersystem organisiert, orientiert sich jeder Bildungsraum zu einer gemeinsamen Mitte mit flexibel nutzbaren Multifunktionsflächen hin, die sich wiederum zum Garten öffnen. Durch viel Licht und auffällig edel gefügte natürliche Materialien – vorwiegend Holzoberflächen – entsteht eine frische und angenehme Lernatmosphäre. Allen Geschossen sind zum Hof hin große Terrassen vorgelagert und entschädigen ein wenig für die fehlende Aussicht in den Matznerpark hinüber, mit dem der Altbau gegenüber trumpfen kann. Außentreppe bieten direkten Zugang hinab in den Innenhof und auch hinauf zur Dachterrasse mit Dachgarten und Sportplatz. (Autor: Achim Geissinger, nach einem Text der Architekten)

GTVS Dreyhausenstraße

Dreyhausenstraße 21
1140 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

Karl und Bremhorst Architekten

BAUHERRSCHAFT

MA 56 - Städtische Schulverwaltung

TRAGWERKSPLANUNG

Buschina & Partner

FERTIGSTELLUNG

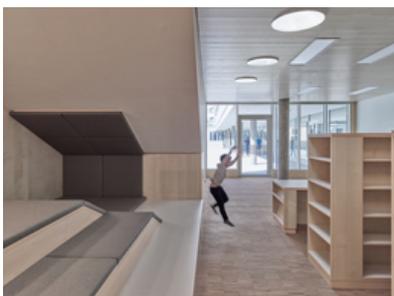
2023

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSdatum

19. März 2024



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

GTVS Dreyhausenstraße

DATENBLATT

Architektur: Karl und Bremhorst Architekten (Andreas Bremhorst, Christoph Karl)

Bauherrschaft: MA 56 - Städtische Schulverwaltung

Tragwerksplanung: Buschina & Partner

Fotografie: Kurt Hörbst

Brandschutz: Manfred Görlich, Wien

Elektro: Kubik Project GmbH, Gießhübl

Haus-, Lüftungstechnik: Ing. Mario Malli Planungs-GmbH, Vöcklabruck

Maßnahme: Neubau

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 10/2018

Planung: 03/2019

Ausführung: 09/2021 - 08/2023

Grundstücksfläche: 4.631 m²

Bruttogeschossfläche: 7.175 m²

Nutzfläche: 3.750 m²

Bebaute Fläche: 1.554 m²

Baukosten: 16,5 Mio EUR

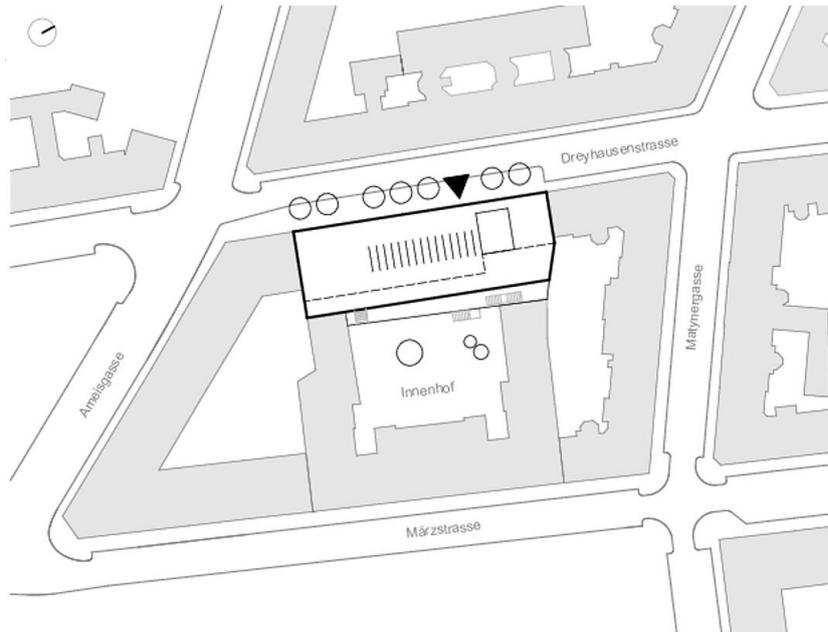
NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

PUBLIKATIONEN

Journal Architektur/Wettbewerbe

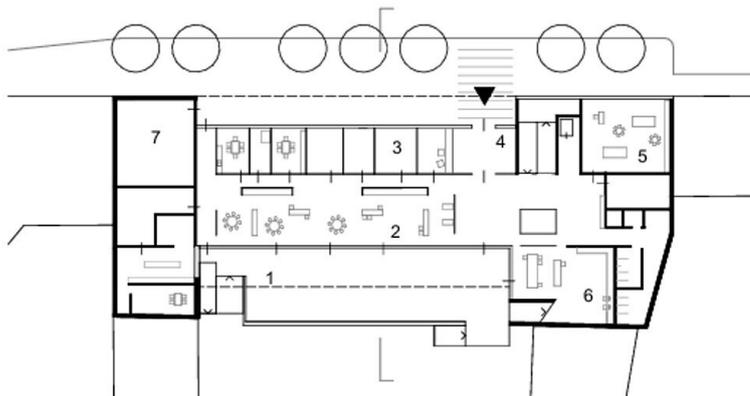
GTVS Dreyhausenstraße



Lageplan

ERDGESCHOSS

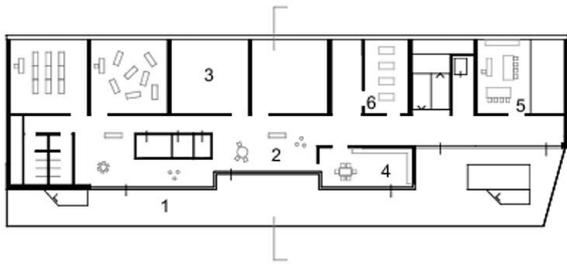
1. Terrasse
2. Speiseraum
3. Verwaltung
4. Schulwart
5. Mehrzweckraum
6. Bibliothek
7. Müllraum



Grundriss EG

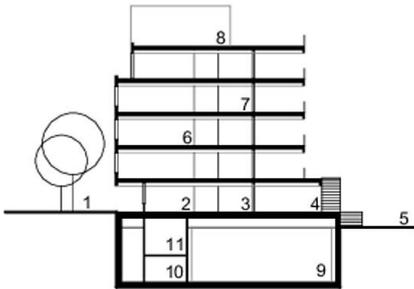
2. OBERGESCHOSS
- 1. Freiklasse
 - 2. Multifunktionsfläche
 - 3. Blümpelkette
 - 4. Teamraum inkl. Küche
 - 5. Spiel- Bewegungsfläche
 - 6. Garderobe

GTVS Dreyhausenstraße



Grundriss OG2

- SNITT
- 1. Vorplatz
 - 2. Verwaltung
 - 3. Spätereum
 - 4. Terrasse
 - 5. Schulhof/Mitrasse
 - 6. Blümpelkette
 - 7. MUFU
 - 8. Dachgarten / Harplatz
 - 9. Tunnel
 - 10. Garderobe
 - 11. Technik



Querschnitt